

Geschäftsprüfungskommission

Geschäft 11.07 Voranschlag 2015

4/2014

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung des Voranschlages der Politischen Gemeinde für das Jahr 2015 nach erfolgter Zustimmung zu den abweichenden Anträgen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.
3. Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde für das Jahr 2015 gemäss Antrag Stadtrat auf 98 Prozent (+ 5 Prozent).

Begründung

Soweit in der nachfolgenden Darstellung keine abweichenden Anträge der GRPK aufgeführt sind, beantragt die Kommission dem Parlament, dem Antrag des Stadtrates gemäss dessen Beschluss vom 29. Oktober 2014 zuzustimmen.

Die Kommission nimmt zur Kenntnis, dass der Stadtrat den Voranschlag mehrfach überarbeitet und daraufhin verschiedene Positionen anders ansetzte, um den Aufwandüberschuss wenigstens zu reduzieren. Das ist sicher erforderlich und wird es auch zukünftig bleiben. Es wurden nach Ansicht der Kommission jedoch weder überall im möglichen Umfang der Aufwand reduziert noch immer bei den richtigen Positionen reduziert. Eine Sparmassnahme soll verhältnismässig sein *und* nachhaltig.

Die abweichenden Anträge der GRPK beinhalten deshalb neue Reduktionen, aber genauso den Verzicht auf vom Stadtrat beantragte Streichungen. Es sind nachfolgend die betreffenden Kontonummern bezeichnet und Beträge beziffert, bei der Behandlung im Parlament sind die Gründe noch genauer zu erläutern.

Vorauszuschicken ist ausserdem, dass es der Kommission in der sowieso zu kurzen zur Verfügung gestellten Zeit verwehrt war, allen Positionen in gewünschter Genauigkeit nachzugehen. Aufge-

Geschäft 11.07 Voranschlag 2015

schoben ist nicht aufgehoben, zumal die GRPK auch ohne konkrete Prüfungsvorlage des Stadtrates jederzeit einen Sachbereich untersuchen kann. Das soll geschehen.

Unter anderem ist hinter den quer über den Voranschlag verteilten Kosten der IT / der RIZ AG ein Fragezeichen geblieben. Es werden für Antworten aber erst alle grundlegenden Verträge einzuholen und zu prüfen sein. Allenfalls wird auch die zurzeit bearbeitete FDP Interpellation zur IT-Strategie der Stadtverwaltung mehr Aufschluss geben können.

Gleichermassen wird beim Globalbudget Sport + Freizeit die Aufwand- und Ertragssituation dahingehend zu prüfen sein, dass weder der Campingplatz Auslikon (Kto.-Nr. 264) noch die Parkplätze Auslikon und Mattacher (Kto.-Nr. 266 und 273) mit insgesamt Fr. 137'300.-- subventioniert werden müssen.

Es können und sollen aber eben mit dem Voranschlag 2015 nicht sämtliche Fragen abschliessend geklärt oder die städtische Politik verbindlich in die weitere Zukunft geregelt werden. Der Voranschlag basiert zum allergrössten Teil auf bereits früher gefällten Entscheiden und ausnahmsweise, in geringem Ausmass, auf hier noch zu fällenden Entscheiden. Der Voranschlag 2015 ist aufgrund dieser Entscheide eine Hochrechnung für den zu erwartenden Aufwand und Ertrag im nächsten Jahr. Nicht mehr und nicht weniger.

Wetzikon, 1. Dezember 2014

Geschäft 11.07 Voranschlag 2015

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Bemerkung
102.3175.00	Öffentlichkeitsarbeit	<u>Reduktion um Fr. 23'750.--</u> auf Fr. 76'550.--	Reduktionbetrag setzt sich zusammen aus: – Fr. 15'000.--: PR-Unterstützung; – Fr. 8'750.--: Seite im Regio.
102.3182.00	Gutachten, Expertisen, Buchprüfung	<u>Reduktion um Fr. 25'000.--</u> auf Fr. 41'500.--	Kanton bietet Submissionsberatung unentgeltlich an.
102.3651.00	Beiträge an regelmässige Anlässe	<u>Reduktion um Fr. 30'000.--</u> auf Fr. 66'000.--	Streichung Stadtfest; im Jahr 2015 findet die Feuerwehr-Sternfahrt statt. Es war deshalb vorgesehen, das Stadtfest um ein Jahr zu verschieben, weil beide Anlässe auch für die Vereine zu viel sind.
104.3182.00	Dienstleistungen Dritter; Standortförderung	<u>Reduktion um Fr. 30'000.--</u> auf Fr. 70'000.--	Standortförderung auf den Aspekt der Wirtschaftsförderung konzentrieren.
111.3660.00	Förderung des kulturellen Lebens	<u>Erhöhung um Fr. 19'100.--</u> auf Fr. 195'000.--	Aufwand von Franken 195'000.- setzt sich dann zusammen aus: – 170'000.-- : Kulturförderung (Streichung um 5'900.--) – 25'000.-- : dafür Chapeau
155.3670.00	Entwicklungshilfe im Ausland	<u>Reduktion um 15'000.--</u> auf Fr. 15'000.--	Reduktion auf die Hälfte, noch immer mehr als im Inland.
461	Chilbi	<u>Verbesserung um Fr. 44'200</u> auf Saldo Fr. 0.--	Chilbi soll ausgeglichen abschliessen.
571.3653.00	Beiträge an Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon	<u>Erhöhung um 10'000.--</u> auf Fr. 45'000.--	gemäss dem Antrag der Genossenschaft, Anpassung nach 15 Jahren mit gleichbleibenden Beiträgen.
601.3620.00	Beitrag an Spitex-Verein Wetzikon-Seegräben	<u>Reduktion um 130'000.--</u> auf Fr. 1'052'000.--	Beitrag vom Vorjahr beibehalten. Erhöhung nicht ausgewiesen. Spitex konkurrenziert mit Gemeindebeitrag private Angebote.
601.3660.00	Beitragsleistungen für Pikettenschädigung bei Hausgeburten und Wochenbettpflege	<u>Erhöhung um Fr. 19'000.--</u> auf Fr. 19'000.--	Wie bisher. Die Regelung muss aber in absehbarer Zeit generell überprüft/angepasst werden. Krankenkasse Grundversicherung?
811 - 816 je 3021.00	Löhne Deutsch als Zweitsprache DaZ	<u>Erhöhung um insgesamt Fr. 68'190.--</u>	Keine Reduktion um 30 Prozent ab Sommer 2015. Bei <u>allen</u> Lohnpositionen ergeben sich zusätzlich Auswirkungen auf Sozialleistungen (Kto.-Nr. ..30.00 bis ..33.00).

Geschäft 11.07 Voranschlag 2015

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Bemerkung
820.3027.00	Löhne Begabungs- und Begabtenförderung	<u>Erhöhung um Fr. 22'100.--</u> auf Fr. 175'00.--	Nur rund den halben Betrag kürzen -> Begabtenförderung integrieren.
820.3029.00	Löhne Aufgabenhilfen	<u>Erhöhung um Fr. 61'100.--</u> auf Fr. 129'500.--	Aufgabenhilfe ab Sommer 2015 nicht kürzen.
820.3186.00	Musikalische Grundausbildung	<u>Erhöhung um Fr. 120'000.--</u>	Grundausbildung beibehalten, da auch wichtig für Organisation Halbklassenunterricht und Blockzeiten, welche sonst mit anderen zusätzlichen Angebote abgedeckt werden müssten. Hingegen Streichung Musikprojekte 4. Klasse (12'300.--) beibehalten.
821 - 826 je 3080.00	Vikariatskosten	<u>Erhöhung um insgesamt Fr. 100'000.--</u>	Kürzung Vikariatskosten um insgesamt Fr. 184'700.-- ginge zu sehr zu Lasten anderer Klassen und Lehrpersonen.
821 - 826 je 3172.00	Klassenlager	<u>Erhöhung um insgesamt Fr. 97'500.--</u>	Keine Streichung der Klassenlager; LP aber vermehrt auf die Nutzung des Lagerhauses in Surcuolm hinweisen.
848.3160.00	Eismieten Kunsteisbahn / Sportabo	<u>Erhöhung um Fr. 2'500.--</u> auf Fr. 46'500.--	Kein Verzicht auf Schlittschuhmiete, da sonst kein Eislaufen mehr möglich.
848.3651.00	Beiträge an private Institutionen	<u>Erhöhung um Fr. 5'100.--</u> auf Fr. 10'000.--	Ferienplausch beibehalten.
850.3650.00	Beiträge an Sonderschulung und Heime	<u>Erhöhung um Fr. 200'000.--</u> auf Fr. 2'910'200.--	ISR-Reduktion rückgängig machen. Förderung von Kindern in Regelklassen, die sonst extern in Sonderschulen müssten, dafür gemäss SR <u>mehr</u> ISR erforderlich.

Investitionsrechnung			
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Bemerkung
520.5039.00	Gesamtkonzept über ganze Anlage Alterswohnheim Wildbach	<u>Streichung der Fr. 100'000.--</u>	Keine überzeugende Begründung für die jetzige Notwendigkeit.
606.5010.00	Bau Unterflursammelstelle Wahlenbach	<u>Streichung der Fr. 200'000.--</u>	Dito.
820.5060.00	Mobilier KG und SH	<u>Streichung der Fr. 100'000.--</u>	Dito. Ausserdem Teil der laufenden Rechnung (Anschaffung sowie Unterhalt).

Geschäft 11.07 Voranschlag 2015

Investitionsrechnung			
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Antrag GRPK	Bemerkung
820.5061.00	Informatik (alle Schulhäuser)	<u>Reduktion um Fr. 284'000.--</u> auf Fr. 200'000.--	Dito. Ausserdem Teil der laufenden Rechnung (Anschaffung sowie Unterhalt).
823.5033.00	SH Feld Hallenbadsanierung	<u>Streichung der Fr. 100'000.--</u>	Keine überzeugende Begründung für die jetzige Notwendigkeit.
825.5039.00	SH Robenhausen Gesamtkonzept über ganze Anlage	<u>Streichung der Fr. 100'000.--</u>	Keine überzeugende Begründung für die jetzige Notwendigkeit eben erst ein Neubau fertig gestellt.
826.5030.00	SH Walenbach, Sanierung Wärmerversorgung		Nur das wirklich Nötigste machen, dieses SH bedarf eines grundsätzlichen Entscheides Abbruch/Neubau oder Sanierung.
826.5033.00	SH Walenbach, Gesamtsanierung Schulhaus/Turnhalle		Deshalb fraglich, ob am SH immer wieder "geflickt" werden soll und Einzelteile ersetzt werden müssen.
826.5061.00	Informatik Schulanlage Walenbach	<u>Reduktion um Fr. 41'000.--</u> auf Fr. 100'000.--	Dito. Ausserdem Teil der laufenden Rechnung (Anschaffung sowie Unterhalt).